

Forfatter: Dringenberg, Christoffer

Titel: BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: Dringenberg, Christoffer (1563-11-28)

Citation: Dringenberg, Christoffer: "BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: Dringenberg, Christoffer (1563-11-28)", i *Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (2. bind)*, I KOMMISSION HOS G. E. C. GAD, s. 266. Onlineudgave fra Danmarks Breve: <https://tekster.kb.dk/text/letters-000743146-006-shoot-L0007431460060247.pdf> (tilgået 02. maj 2024)

Anvendt udgave: Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (2. bind)

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

U. St., 28. April November 1563.

Christoffer Dringenberg ¹⁾. til Mogens Gyldenstjerne.

Han har for 3 Uger siden skrevet et Brev, som han haaber Mogens Gyldenstjerne har faaet, og vilde have sendt ham et til med Dr. Albrecht Knoppers, som han mente vilde komme til Antwerpen, naar han var affærdiget af Prinsen i Breda. Brevskriveren traf ham heller ikke i Breda, men spildte sin Rejse, skønt han gerne mundtligt vilde have talt med ham s. 267om, hvad han ikke tør betro Pennen. Han har haft Kaptejn Hans Baptista hos sig og talt med ham, men kan heller ikke skrive herom. Han sender en Afskrift af et latinsk Brev, som en Fisker har fundet i en Kiste, hvori der laa 2 andre Breve, fra Dronningen af England og Greven af Emden. Disse Breve er givet til Hoffet, og han ved ikke, hvad der stod i dem. Dronningen af Skotland har tilladt en svensk Kaptejn i Skotland at købe 2 vel bemandede og vel udrustede Skibe, hvormed de vilde gøre meget ondt, men Skibene forliste, alle omkom, og Fiskerne fiskede Kaptejns Kiste op. Han beder Mogens Gyldenstjerne meddele Kongen dette.

Efterskrift: Han vilde gerne sende Fru Anne hendes Nøglerem, men her er ingen, der skal til Landet; han haaber selv at kunne bringe den. Han haaber paa gode Tidender fra Landet. Beretter om Forholdene i Antwerpen, bl. a. om et stort Tyveri. Om et „Kontrafej“, som han ikke har kunnet faa fat i.

Mejnem geans vnderdenejgen geuttuejligen denstt zo allerzejtt. Gerosgeunsttjger sttrejnger her, euer sttrejngejtt gesuntthejt hortt hejch samett fraue Ane samett allem dem vuer sttrejngejttten herzljch gern. Ersttljch, sttrejnger her, haue ejch ejn berejff geschrjuen fore 3 weken, forhofe vuer sttrejngejtt haue ejm bejkumen, vnd so wejtters ejch an mejn her volt geschrjuen hauen mejtt dejm geuden heren deoktter Alberejchtt Knopertt, vnd formantte ¹⁾, sejner lejptte so wejderom bej mejr sejn kumen zo Anderpen²⁾, so er zo Beredea ³⁾ fan mejn her der prejns ⁴⁾ ap geferdejgett aldear zo Beredea, so ejch dejm geuden her nejchtt mer gesprach, so ejk dean also nach Bredea raejstte vnd formantte alle dejm geuden her dear zo Beredea dear zo fejnden, so was er des morgens foraejstt zo 9 vren, deo ejk des auens zo 9 vren dear kam, deas mejr warljch geans laejtt was, deas ejch dejm geuden her nejtt enfantt, vnd ejch ejn forloren raejs gedean hade, dean ejch fejl zo deon ous der bors zo deon(!) hade, noch dean ejch hade ejch dejm geude her for mejtt munttljch. gern s. 268gerett ¹⁾, dean der feder nejchtt zo forttrauen ejn dejsem laufen ²⁾. Der lejue Geott ejm hochem hejmel vas, deas ejk gear bange geuesen bejn vnd noch varljch, dean ejk fornunen haue, deas selsom prattejka ³⁾ orne ejn der sttejle ome geott. Geott ejm hogen hejmel wol, deas ejn ejnem geuden frejden gedejn mocht, dear ttruueljch ome zo bejttten ejs. Eich haue Jan Pattejstte ⁴⁾ hejr ejm mejn haus gehatt, kunejchlich maejgesttatt denar vnd kapettejn, santte Kattrjna deach; hauen fejl worden ⁵⁾ zo samen gehatt dear, dear nejch deoch fan zo schrjuen, der feder nejchtt zo forttrauen op djtt pass nejchtt deon mach.

Geunsttjger, gesttrenger her, ejk send mejn her ejnem ejngelejchttten berjff, ejne kopej ejn lattejn, wej sej dean gefejstt ejs fan den fejskern ejn; der sej ejn ejner kejstt, dearjn noch ttue berjuen geuesen mejtt dejm gerosen segel, ejn fan dej kunejchejne ⁶⁾ fan Engelantt vnd ejn fan dejm geraf fan Emden ⁷⁾. Dej seluejch ttue berjuen sejn mejtt dejsen bejstteljnk berjff gelegen ejn der kejstte, vnd dej berjuen fan der kunejkejn vnd fan dem geraf fan Emden hatt man euergeuen ejntt hof. Suma, was dearjn forborgen ejs, kan ejk nejchtt noch zor zejtt nejchtt erfaren, auer ejch sal noch mejch lasen was kostten vnd deas ejch erfaren kan.

Gesttrejnger ljuer her, es sejn ttue vol gebautter schepen geuestt vnd wol besezt mejtt folk, vnd dej kuneichejn vtt Schottlantt hatt dejn schuejchen ⁸⁾ kapettejn ejn ejrem lantt lasen om des Sueden geltt schjff vnd folk latten an nemen, vnd dej ttue schepen sejn ser wol mejtt folk vnd s. 269mejtt geschutt ¹⁾ wol gerustt geuestt, vnd sej solden fejl bos ²⁾ gedean hauen, auer Geott ejm hogen hejmel hatt deas nejchtt vollen lasen geschen, vnd bejde schepen sejn forderunken vnde alles gebeljuen, vnd dej fejsker hauen des kapettens kejstte gefejskett. Dej bosuejchttter ³⁾ hauen, dej Schotten hauen sejch ser dearop erfrouett fejl bos zo deon, deas Geott solches nejchtt hatt lejden wollen. Gesttrenger, lejuer her, ejs mejn bejtte, deas euer sttrejngejtt woltt dejm vnsern genejgesttr kunejchljch maejgesttatt solches lasen wejsen vnd dej kopej lasen sen, dean ejs warhaftejch war, vnd ejch wejl wuer sttrejngejtt nejchtt anders zo schrjuen, dean alleso sej, vnd euer sttrejngejtt woltt mejnem vnderdenejgen denstt also ansen, vnd ejch nejchtt vnderlasen kan vnde alsejtt kunejljch maejgesttatt samett mejnen ljuen heren vnderdenjger allzejtt, dejm der lupljcher krun fan Denemark zom bestten vnd allezejtt vnderdenejchljcher geuttuejljger denar zo aller zejtt. Vnd der almejchtttejch Geott wol sein genatt forlejn, deas sejch mochtte begeuen ejner ejnttracht vnd zom geuden frjden mocht erlangen. Hejrmejtt ejch mejm heren vnd frau Anne samett allem dejm vuer sttrejngejden vnd allezejtt geuttuejljger denar, vnd ejch geue mejch ejn vuer sttrjngejden geuder gerazej ⁴⁾. Der almejchtttjch Geott geue, deas ejch mochtte geude zejttejnk fornemen zo 10000 geuder nachtt. Geschrjuen ejn hastt den 28. nafember anno 1563.

Auer sttrejngejtt denar
Crejsttofel Derejngenberejch.

Geunsttjger lejuer gesttrenger her, ejch bejtte vueren sttrejngejtt, kan oftte mach ejch vuer sttrejngejden

hejr s. 270worejn denen mejtt mejnem geuttuejligen denstt, volt meijner nejch sparen. Ejk wol gern fraue Ane ejren slottelrem ¹⁾ zo senden. Hejr ejs noch mimens ²⁾, der ejntt lanttt vejl; ejch bejns forhofen seluer zo berjngen. Deas Geott geuen vol, deas ejch welche geude nejr zejttejk ³⁾ vtt dejm land erfaren mochtte, vnd was ejch for geut dear mejtt berjngen mochtte. Dean warhaftejch hejr bejnen Anderpen geatt nejchttes orne, dean op dejtt pas deoch hejr nejchtt fejl, deas machtt der gerose bankerotten. Man hatt hejr op den 22. nofember hejr ejn ejner nachtt ejn hus auf gebrochen vnd dearus genumen vol 24000 deausentt geulden suluer verk. Deatt schande vnd gerott for solker sttatt deas vunder dear fan zo schrjuen, ver ejs ejn geros geualtt ejn sukr sttatt.

Der kunterfett fan des Sueden sttul kan ejk nejchtt bekumen, vrsach dej mastter, dej ejn zo machen gehatt hauen, sejn fan hejr forttroken vnd ejr wejuer ⁴⁾ sejn ejn Sueden gefangen.